



Pressemitteilung

02-03/2010

Verwaltungsgericht gibt "Grünes Licht" für Kindergartenbau

Das Verwaltungsgericht Weimar hat die Baugenehmigung für die Kindertageseinrichtung in der Moskauer Straße bestätigt.

Die Anträge von zwei Nachbarn, die auf aufschiebende Wirkung der Baugenehmigung geklagt hatten, wurden abgelehnt. Anstoß der Klageführer war der zu erwartende Lärm, der von den Kindern ausgehen würde.

Die Stadtverwaltung Apolda kann den Ersatzneubau der Kindertageseinrichtung in der Moskauer Straße nun ohne Verzögerungen fortsetzen.

Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand war hoch erfreut über den Ausgang:

„Das Gericht hat eine sehr kluge und richtungsweisende Entscheidung getroffen, im Interesse unserer Kinder, unserer Stadt, unserer Zukunft.

Wenn der Baufortschritt zügig voran geht, werden in der neuen Einrichtung in der Moskauer Straße bald spielende, tobende, manchmal auch laute, aber glückliche Kinder einziehen. Ist das nicht herrlich!“

Apolda, 1. März 2010

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister